

Anlage 1 zum Trägerrundschreiben Berufssprachkurse 04/2026

Deutsch-Test für den Beruf (DTB): Einführung digitaler Zertifikate und Ergebnisbögen und ergänzende Regelungen zur Folgezulassung als DTB-Prüfungsstelle

In Ergänzung zum Trägerrundschreiben erläutert diese Anlage die Hintergründe der Einführung der digitalen Zertifikate und Ergebnisbögen.

Als weiterer Schritt hin zur papierlosen Verwaltung der Berufssprachkurse werden digitale DTB-Zertifikate und Ergebnisbögen eingeführt. Ab 1. April 2026 erfolgt die Ausstellung und Verwaltung von Prüfungsnachweisen künftig über eine geschützte, digitale Plattform (Virtualbadge.io).

Durch Wegfall von Papier und Postversand wird der Ressourcenverbrauch reduziert und der administrative Aufwand gesenkt. Zusätzlich schafft die Plattform für die Prüfungsstellen eine bessere Übersicht, da sämtliche Ergebnisse zentral vorliegen und über Such- und Filterfunktionen schnell auffindbar sind. Vor der Freigabe und dem Versand der Prüfungsergebnisse an die Teilnehmenden durch die Prüfungsstelle können die Ergebnisse zudem aktiv von dieser eingesehen und bestätigt werden.

Zudem ist die vollständige Digitalisierung eine effektive Maßnahme gegen Zertifikatsfälschungen. Zertifikate und Ergebnisbogen sind kryptographisch verschlüsselt und mit eindeutiger ID sowie digitaler Signatur versehen. Nachträgliche Änderungen werden bei der Verifizierung im Online-Portal erkannt. Korrekturen erfolgen ausschließlich durch eine neu ausgestellte Version. Um den gestiegenen Anforderungen an eine rechtssichere Nachweisführung von Sprachkompetenz gerecht zu werden, ist die Einführung rechtssicherer und schnell verifizierbarer digitaler Nachweise erforderlich. Darüber hinaus soll die Einführung digitaler Ergebnismittel zur Digitalisierung der Prozesse im Rahmen des Deutsch-Tests für den Beruf (DTB) beitragen.

Die Umstellung auf die geschützte, digitale Plattform ermöglicht eine schnelle, verlässliche Verifizierung und stärkt die Nachweissicherheit. Im Rahmen dieser Umstellung wurden folgende Regelwerke angepasst: Zulassungsantrag (Anlage 3) und Nebenbestimmungen zur Zulassung als DTB-Prüfungsstelle (Anlage 4). Die erforderlichen Anpassungen der Durchführungs- und Organisationshinweise werden durch den Dienstleister telc gGmbH vorgenommen. Nach Abschluss werden die angepassten Fassungen vom telc gGmbH auf der Plattform telc-community bereitgestellt. Die Veröffentlichung auf der BAMF-Webseite erfolgt durch Bundesamt. Inhaltlich wird dies insbesondere die Umstellung von Ergebnismitteilungen in Papierform auf digitale Ergebnismitteilungen sowie einen neuen Abschnitt zur Administration der digitalen Ergebnisse umfassen.

Zur Nutzung der Plattform als autorisierte ausstellende Stelle erhalten Sie in Kürze über den Dienstleister der telc gGmbH eine E-Mail mit Einladung zur Kontoeinrichtung.

Die Einrichtung des Kontos, sowie die Einführung der digitalen Zertifikate und Ergebnisbogen wird durch Videoanleitungen der telc unterstützt. Zusätzlich wird über die telc-Community ausführliches Informationsmaterial bereitgestellt.

1. Zeitplan

Am 20.03.2026 und 21.03.2026 finden die Prüfungstermine statt, an denen die letzten Prüfungsnachweise in Papierform ausgegeben werden.

Ab den Prüfungsterminen am 01.04.2026 erfolgt die Ausgabe von Zertifikaten und Ergebnisbogen ausschließlich digital. Papiernachweise werden ab diesem Zeitpunkt nicht mehr ausgestellt.

2. Technische Voraussetzungen für die Nutzung der Plattform „Virtualbadge“

Für die Nutzung der Plattform sind ein stabiler Internetzugang sowie ein aktuell gängiger Webbrowser (z.B. Chrome, Firefox, Edge oder Safari) erforderlich. Der Empfang von E-Mails vom Dienstleister telc gGmbH ist sicherzustellen, bestehende Spamfilter sind entsprechend zu prüfen, damit die Einladungs- und Systemnachrichten zugestellt werden können.

3. Organisatorische Voraussetzungen und Zuständigkeiten

Vor der Kontoaktivierung ist eine verantwortliche Person für die Einrichtung und die laufende Verwaltung der Plattform festzulegen. Intern sind Rollen und Rechte (Administrator und Editor) festzulegen. Bei Personalwechsel ist sicherzustellen, dass Zugänge und Zuständigkeiten ohne Unterbrechung übertragen werden. Zugänge ausscheidender Personen sind unverzüglich zu löschen.

4. Zugang zur Plattform und Ersteinrichtung

Die Einrichtung des Zugangs erfolgt über eine Einladung per E-Mail durch den Dienstleister telc gGmbH. Nach Aufruf des Einladungslinks ist das Konto gemäß den Anweisungen zu erstellen. Nach Abschluss der Einrichtung ist intern zu prüfen, ob die definierten Rollen und Zugriffsrechte korrekt vergeben sind und ob die zuständigen Personen über die erforderlichen Zugänge verfügen, um die Plattform ordnungsgemäß zu nutzen und Zertifikate oder Ergebnisbogen zu übermitteln.

5. Prozess nach Prüfungstermin bis zur Ausstellung der Nachweise

Der Prozess des Versands digitaler Dokumente (Zertifikate und Ergebnisbogen) sieht wie folgt aus:

- telc gGmbH erhält und bewertet die DTB-Prüfungen
- Zertifikate oder Ergebnisbogen werden sicher in der Plattform „Virtualbadge“ hinterlegt
- Prüfungsstellen greifen in Echtzeit auf die Zertifikate oder Ergebnisbögen zu
- ein Link zum Zertifikat wird mit einem Klick durch die Prüfungsstelle über die Plattform per Mail an die Teilnehmenden versendet. Voraussetzung hierfür ist, dass für jede teilnehmende Person eine gültige E-Mail-Adresse erfasst wird. (Für Teilnehmende, welche keine E-Mailadresse haben, kann das Zertifikat ausnahmsweise von der Prüfungsstelle ausgedruckt werden.)

6. Informationen und Videoanleitungen

Um die Einführung zu begleiten, stellt die telc gGmbH in der telc-community Informationsmaterial bereit. Ergänzend stellt die telc gGmbH Videoanleitungen zur Nutzung der Plattform „Virtualbadge“ über den YouTube-Kanal zur Verfügung. Die Videos sind über die telc-Webseite abrufbar: <https://www.telc.net/sprachpruefungen/telc-zertifikate-digital/>